

Ertlschweiger will ins Parlament

Das Team Stronach tritt zum ersten Mal bei der Nationalratswahl an. Im Burgenland geht der Rouven Ertlschweiger als Spitzenkandidat ins Rennen. Im „Radio Burgenland Nachmittag“ sagte er, dass seine Partei mehr als zehn Prozent erreichen werde.

„Ich glaube, dass uns mehr Menschen wählen werden, als sich jetzt exponieren. Den ganzen Umfragen traue ich nicht ganz. Ich glaube dass wir national über zehn Prozent liegen werden“, sagte Ertlschweiger. Auch im Burgenland rechnet er mit zehn bis 15 Prozent und kann sich den Einzug ins Parlament über die Landesliste vorstellen.

Rouven Ertlschweiger stammt aus Pötsching. Er war zehn Jahre lang Journalist und bei den Niederösterreichischen Nachrichten und der BVZ zunächst als Sportchef und dann in der Chefredaktion tätig. Ende September 2012 quittierte er dort seinen Dienst und wurde Medienmanager des Team Stronach, später dann Landesobmann.

Von Frank Stronach begeistert

Er habe Frank Stronach beim einem Interview kennengelernt und sei von ihm begeistert gewesen. Bei einem anschließenden Mittagessen habe ihm Stronach ein Angebot gemacht. Nach einer Woche Bedenkzeit habe er zugesagt. „Als ich von zu Hause das ‚Go‘ bekommen habe, ist das Ganze finalisiert worden“, sagte Ertlschweiger im Talk mit ORF-Burgenland-Chefredakteur Walter Schneeberger.

Über sein Gehalt wollte Ertlschweiger nicht reden. Ums Geld gehe es ihm nicht. „Mir geht es in erste Linie darum, eine neue Politik mitzugestalten und mit Frank Stronach Österreich zu verändern.“



Rouven Ertlschweiger im „Radio Burgenland Nachmittag“

Ertlschweiger will bewegen

Das Team Stronach sehe sich nicht als eine Partei, sondern als eine Bewegung, betonte Ertlschweiger. „Ich sehe mich als jemand, der Menschen bewegen will und mit einem Team gemeinsam im Burgenland die Strukturen schaffen will, um jetzt einmal am 29. September zu

▶ [Burgenland-News](#)

▶ [Radio Burgenland](#)
Mahlzeit, Podcasts

▶ [Burgenland heute](#)
On demand & live

▶ [Volksgruppen](#)
Hrvati, Magyarok, Roma

▶ [Landesstudio](#)
Kontakt, Veranstaltungen

reüssieren und dann in weiterer Folge bei der Landtagswahl in eineinhalb Jahren“, so der burgenländische Spitzenkandidat des Team Stronach. Der Abbau der Verwaltung, eine einfache Steuergesetzgebung, eine Demokratiereform und der Schuldenabbau - das würde das Team Stronach von den anderen Parteien unterscheiden, so Ertlschweiger.

Leidenschaftlicher Sportler

Ertlschweiger absolvierte an der Donau-Universität Krems das Studium Kommunikation und Medienmanagement. Er ist begeisterter Sportler, spielt in der Senioren-Fußballmannschaft des ASV Pötttsching. Er nahm auch beim Pötttschinger Triathlon teil und lief drei Mal den Marathon in Wien, seine Bestzeit war dabei drei Stunden 32 Minuten.

Debatte: [Wie lassen sich Wähler mobilisieren?](#)

Geboren wurde Ertlschweiger 1976 in Wiener Neustadt, seither lebt er in Pötttsching. Verheiratet ist er mit einer Zahnärztin, mit der er einen dreijährigen Sohn und eine einjährige Tochter hat. Sein

ungewöhnlicher Vorname Rouven ist nicht - wie man meinen könnte - holländischen Ursprungs, sondern alttestamentarisch, abgeleitet von Ruben, dem ältesten Sohn Jakobs.

Im „Radio Burgenland Nachmittag“ eröffnete Rouven Ertlschweiger die Serie der Gespräche mit den burgenländischen Spitzenkandidaten zur Nationalratswahl. Dabei können auch Sie ihre Fragen stellen - mehr dazu in [Fragen Sie die Kandidaten!](#).

13.09.2013

[mehr Burgenland-News](#) ▶

[Kontakt](#)

[Impressum](#)

ORF